

Synchronisierung und Download von BATmode-Aufnahmen über eine Cloud

bat bioacoustictechnology GmbH



Mit Hilfe eines Cloud-Anbieters lassen sich sämtliche BATmode-Aufnahmen und log-Files automatisch synchronisieren und downloaden, sodass diese jederzeit von einem anderen Computer mit Internetzugang zugänglich sind. So können Sie zum Beispiel bereits während eines laufenden Fledermaus-Monitorings an Ihrem Arbeitscomputer im Büro die aufgezeichneten Daten überprüfen oder auswerten während der BATmode noch an der Windenergieanlage installiert ist und weiterhin Daten erfasst.

Bitte beachten Sie, dass hierfür eine ausreichende Internetverbindung sowie ein entsprechendes Datenvolumen der Internetverbindung beim BATmode erforderlich ist. Im Folgenden finden Sie eine Anleitung für den Cloud-Anbieter Dropbox™, für andere Cloud-Anbieter läuft die Einrichtung analog.

1. Laden Sie den aktuellen Dropbox-Client von der Hersteller-Homepage (www.dropbox.com/downloading) herunter und installieren Sie diesen auf Ihrem BATmode-System.
2. Bei der Installation müssen Sie sich registrieren oder mit einem vorhandenen Account anmelden. Des Weiteren werden Sie gefragt, wie die Synchronisierung erfolgen soll. Hier wählen Sie bitte „Dateien lokal speichern“.



Abbildung 1: Dateien lokal speichern

3. Nach der erfolgreichen Installation wird ein Dropbox-Ordner (standardmäßig unter `C:\Users\BAT\Dropbox`) angelegt. Dieser wird mit Ihrem Cloud-Speicher und weiteren angemeldeten Geräten (wie z.B. Ihrem persönlichen Laptop) synchronisiert.

4. Um nun BATmode-Aufnahmen sowie log-Files zu synchronisieren, ist es erforderlich den *Monitoring Directory* mit Ihrem Dropbox-Ordner zu verknüpfen. Gehen Sie hierzu bitte in BATcontrol und drücken Sie auf den Button „Set Monitoring Directory“ auf der Seite „Monitoring“. Im sich nun öffnenden Fenster wählen Sie bitte den durch die Installation des Cloud-Clients angelegten Dropbox-Ordner (standardmäßig unter *C:\Users\BAT\Dropbox*) aus und bestätigen Sie diesen mit dem Button „Ordner auswählen“ (auch das Anlegen eines Unterordners im Dropbox-Ordner ist hierbei möglich).

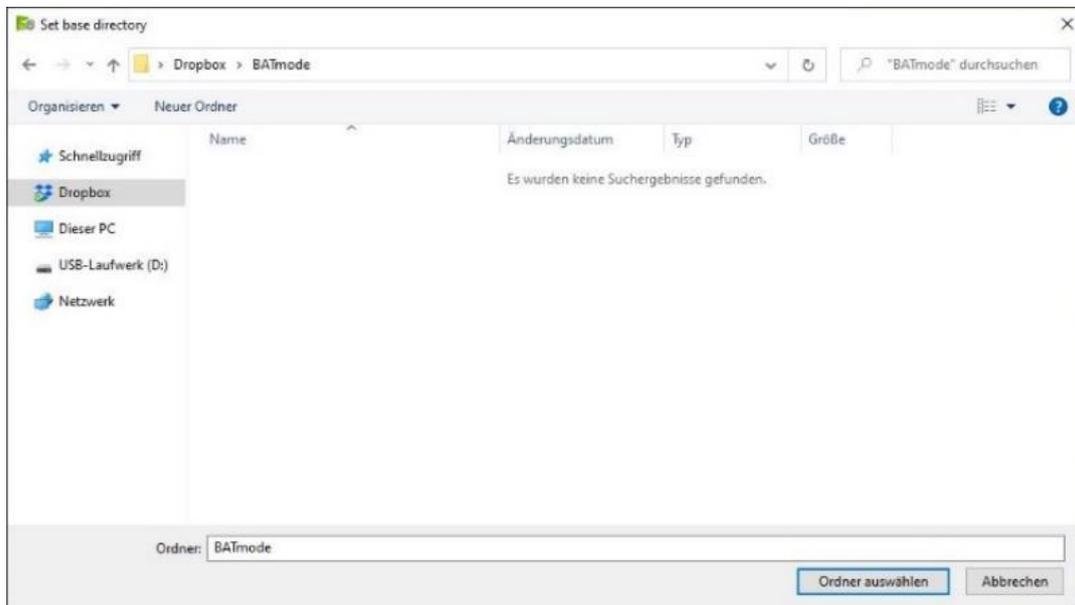


Abbildung 2: Verknüpfen des Monitoring Directories mit dem Dropbox-Ordner

5. Die Aufnahmen sowie log-Files werden ab sofort in den Dropbox-Ordner (bzw. ggf. in einen erstellten Unterordner) abgelegt und mit dem Cloud-Anbieter synchronisiert. Wenn Sie diesen Client auch auf Ihrem privaten oder Arbeitscomputer installieren, werden die Daten automatisch auf diesen heruntergeladen.